



Praktikumsbericht [C1] von: JP(Initialen) ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

| Zielland: | Frankreich |
|----------------------------|--|
| Studienfach: | Bachelor Sprache, Kultur, Translatio |
| Heimathochschule: | Johannes Gutenberg Universität, Fb.06 (Campus Germersheim) |
| Berufsfeld des Praktikums: | Online-Marketing |
| Arbeitssprache: | Französisch |
| Zeitpunkt des Praktikums: | von 06.09.2016 bis 03.02.2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr) |

PRAKTIKUMSSTELLE

| Name des aufnehmenden Unternehmens: | JVWEB |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Straße/Postfach: | 646 Rue Marius Petipa |
| Postleitzahl und Ort: | 34080 Montpellier |
| Land: | Frankreich |
| | |
| Homepage: | www.jvweb.fr |
| E-Mail: | contact@jweb.fr |

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

| Praktikumssuche: | Empfehlung eines Dozenten in Unikurs, da eine Bekannteein Prakti- kum absolviert hatte und danach von dem Unternehmen eingestellt wurde. |
|--|--|
| Bewerbung (Ablauf, Initiativ- bewerbung, Auswahlgespräch, etc.): | Lebenslauf und Motivationsschreiben nach französischen Standards (Beispiele gibt es zuhauf im Internet), danach wurde ein Skype-Gespräch initiiert und nach ein paar Tagen erhielt ich die Zusage. |



| Wohnungssuche: | Ehemalige Praktikanten gaben Ratschläge, die WG fand ich aber letztendlich unter www.appartager.fr |
|---|--|
| Versicherung: | Auslands-, Kranken- und Unfallversicherungspaket der DAAD für Deutsche Studierende im Ausland. |
| Telefon-/Internetanschluss im Zielland: | Ist oft im Mietpreis enthalten. |
| Bank/ Kontoeröffnung: | Leider gibt es nur wenige Banken, die Konten für ein halbes Jahr eröffnen, Mindestdauer ist oft 1 Jahr. Die Société Générale macht eine Ausnahme, sowie die Crédit Agricole Bank, die englischsprachigen Service anbietet. |
| hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges | Bei Fragen an den EU ServicePoint wenden, dort wird einem nett geholfen. |

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

| Art des Praktikums: | Onlinemarketing, Tutoren wurden vermittelt, die sich um die Aufgaben ihrer Praktikanten kümmerten. |
|---|--|
| Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc. | Ich hatte immer etwas zu tun und wurde ziemlich "ins kalte Wasser" geworfen, doch konnte jederzeit Tutoren und andere Mitarbeiter Fragen stellen. Mir wurde jederzeit geholfen und ich wurde wie eine Kollegin behandelt. |
| Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.) | Ich hatte beinahe tägliches Feedback der Tutoren und eine Integrationswoche, meine erste Praktikumswoche. |
| soziale Kontakte während des Praktikums: | WG-Mitbewohner, Arbeitskollegen, andere Freunde, die ich durch Freunde kennenlernte, die zur selben Zeit in Montpellier waren |
| Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.): | Die ersten drei Monate wurde in der WG Deutsch ge- sprochen aufgrund der Tatsache, dass jeder in der WG deutsch war. Auf der Arbeit sprach ich ausschließlich Französisch und Englisch. Im letzten Monat wechselte sich die Konstellation der WG mit zwei Belgierinnen und einem Equadorianer, es gab nur Französisch als ge- |

eu service point



| | meinsame Sprache. | |
|---|---|--|
| kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut? | Das Praktikum hat mir IT-Kenntnisse beschert und solche Kenntnisse vertieft, die bereits vorhanden waren. Sprachlich und zwischenmenschlich lernt man immer etwas im Ausland hinzu. Meine Erwartungen bezüglich des Praktikums wurden etwas enttäuscht, ich erkannte, dass mich die Arbeit nicht erfüllt, doch die erlernten Fähigkeiten und der Einblick in den Berufsalltag einer Onlinemarketingagentur wog dies wieder auf. | |
| Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer | Genau richtig | |
| Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland: | Mehrkosten ggü. Deutschland (Nahrungsmittel sind immer teurer in Frankreich, öffentliche Verkehrsmittel jedoch günstiger), Miete ca. 440€ inkl. Nebenkosten + ca. 200€ Lebenshaltungskosten | |
| Was sollte man unbedingt wissen/ beachten? | Kulturelle Unterschiede, Arbeitsmethoden sind unter- schiedlich | |
| Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Prakti- kum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht? | Ja, die IT-Kenntnisse, die ich erlernt habe bzw. verbessert habe, werden mir auf jeden Fall später behilflich sein. | |
| Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen? | Ja, ich kann die Praktikumsstelle auf jeden Fall weiter- empfehlen, wenngleich das Praktikum vielleicht nicht unbedingt erfüllend für Übersetzungsstudenten ist. | |
| hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges | | |
| | 1 | |
| Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website <u>www.eu-servicepoint.de</u> einverstanden? | | |
| Ja x☐ Nein ☐ | | |